

Newsletter 15

August 2020



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Temperaturen steigen in die Höhe und der Sommer startet so richtig durch! Gleiches gilt für den Endspurt der aktuellen LEADER-Periode. Aktuell läuft unser 8. Projektaufruf – Stichtag zur Projekteinreichung ist der 30. September.

Wir hoffen, dass Sie alle gesund und wohlauf sind und wünschen Ihnen viel Freude mit unserem 15. Newsletter!

Ihr LEADER-Regionalmanagement

Inhalte dieses Newsletters:

- **LAG-Projekt Pfälzer Seentour**
- **Unsere LEADER-Projekte:
Tolle Ausflugstipps für den Sommer**
- **dvs-Treffen in Merseburg**

8. Projektaufruf läuft!

Haben Sie eine Projektidee?



Hier gelangen Sie direkt zu allen wichtigen Informationen:

<https://westrich-glantal.de/aktuelles/8-projektaufruf-startet>

Bericht der letzten Vorstandssitzung und Ausblick auf die kommenden Wochen

Unsere letzte Vorstandssitzung, auf der unter anderem die LEADER-Projekte des 7. Projektaufrufs und die Ehrenamtlichen Bürgerprojekte des 6. Aufrufs ausgewählt wurden, fand am 09. Juni 2020 in Ramstein statt.

Die Vorstandsmitglieder wählten drei LEADER-Projekte für eine Förderung aus, sodass durch diesen Aufruf **316.834,94 Euro Fördermittel** projektgebunden in die Region fließen. Ausgewählt wurden unser LAG-Projekt „Radrundweg Pfälzer Seentour“ (*Mehr dazu lesen Sie auf der nächsten Seite!*), das Projekt „Aktiv in der Mitte – Mehrgenerationenplatz am Dorfgarten in Weltersbach“ der Ortsgemeinde Steinwenden und das Projekt „Naturerlebnisstätte Wasserhaus: Steinbrunnenanlage / Schautafeln und Historie“ der Christlichen Pfadfinder Breitenbach e.V. Wir freuen uns auf die Umsetzung der Projekte!

Weiterhin wählte der Vorstand alle neun eingereichten Anträge zur Förderung als Ehrenamtliche Bürgerprojekte aus. Alles über die Projekte der Vereine und Ehrenamtlichen dieses Aufrufs finden Sie auf unserer Website.

Auf der Vorstandssitzung wurde zudem unser **8. Projektaufruf für LEADER-Projekte** beschlossen. Vom 01. Juli bis zum 30. September 2020 ist wieder die Einreichung von Projektideen beim Regional-

management möglich. Insgesamt stehen in diesem Aufruf 324.101,74 Euro zur Verfügung. Auch für die Förderung Ehrenamtlicher Bürgerprojekte wurde ein neuer Aufruf beschlossen, wobei die Einreichung von Projektideen bis zum 10. August 2020 möglich war. Neben den „eigenen“ Projekten sprach der Vorstand auch seine Zustimmung zu den beiden **Kooperationsprojekten** „Mountainbikepark“ (LAG Pfälzerwald plus) und „Tourismusstrategie 2025+“ (LAG Rhein-Hardt) aus.

Mit der Sitzung im Juni endete auch die Amtszeit von zweien unserer Vorstandsmitglieder. Wir bedanken uns bei Hans-Joachim Ellmer (2. Vorsitzender) und Harald Luft (Vertreter der Jugend) für Ihr Engagement und Ihre tatkräftige Arbeit.

Die beiden vakanten Plätze im LAG-Vorstand wurden auf der gestrigen **Mitgliederversammlung** in Nanzdietschweiler neu besetzt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand die nächste **Vorstandssitzung** statt, bei der die eingereichten Ehrenamtlichen Bürgerprojekte bewertet und ausgewählt wurden.

**Unser LAG-Projekt:
 „Pfälzer Seentour“**



**Mit Fahrrad und Helm – Auf geht's zur
 Seentour**

„Damit ist ein großer Schritt getan!“, meint Klaus Schillo, LAG-Vorstandsmitglied und Mitinitiator des Projekts, bei der Vertragsunterzeichnung der Radtour „Pfälzer Seentour“. An diesem Tag kamen die Initiatoren und Kooperationspartner des geplanten Radwegs zusammen, um die Verträge für die Einrichtung und Wartung der neu auszuweisenden Fahrradtour zu unterzeichnen. Die neue Radtour wird durch die gesamte LEADER-Region führen und bestehende Radwege zu einem Rundweg verbinden.



Stehend v.l.n.r.: Klaus Schillo, Bürgermeister Erik Emich (Bruchmühlbach-Miesau), Landrat Ralf Leßmeister (KL), Roland Palm (Vorstand LAG); sitzend: 1. Beigeordneter Pius Klein (Oberes Glantal), Bürgermeister Ralf Hechler (Ramstein-Miesenbach), 1. Beigeordneter Uwe Unnold (Landstuhl) und Landrat Otto Rubly (KUS). (Foto: VG BM)

Kooperationspartner sind die vier Verbandsgemeinden Bruchmühlbach-Miesau, Landstuhl, Oberes-Glantal und Ramstein-Miesenbach sowie die beiden Landkreise Kaiserslautern und Kusel und die LAG Westrich-Glantal als Projektträger.

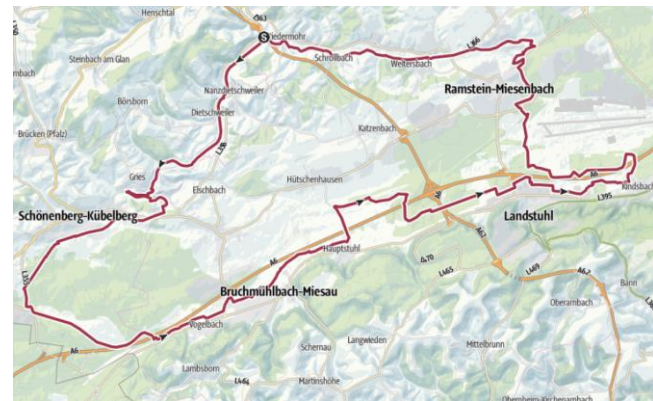
„Dieses Vorhaben ist als Vorzeigeprojekt für die gemeinsame Arbeit in der LAG zu bezeichnen!“, so Landrat Otto Rubly. „Außerdem hat die Corona-Krise gezeigt, wie wertvoll der ländliche Raum ist, sodass der neue Radweg das Freizeit- und tages-

touristische Angebot in unsere Region ergänzen und stärken wird.“ Landrat Leßmeister schließt sich seinem Vorredner an und betont, wie interessant die Strecke ist. Radsportler*innen dürfen Vielversprechendes und Abwechslungsreiches erwarten.

Erste Gespräche zur Streckenfindung fanden bereits im September 2019 zwischen den Touristiker*innen der Verbandsgemeinden und dem Regionalmanagement statt. Die weitere Ausgestaltung der Strecke, die Planungen und Kostenkalkulationen wurden bis Juni 2020 konkretisiert, sodass der LAG-Vorstand am 09. Juni das Vorhaben bewilligte. Die Kosten für die Ersteinrichtung von 81.079,93 € trägt die LAG bei einer Förderquote von 75 %. Danach verpflichten sich die Kooperationspartner die Strecke über mindestens zwölf Jahre zu unterhalten.

Die familienfreundliche Strecke führt durch die vier Verbandsgemeinden über den Glan-Blies-Radweg entlang der Seen Ohmbachsee, Mohrmühlweiher in Waldmohr, Weiher des ASV in Bruchmühlbach-Miesau, Silbersee in Kindsbach und Seewoog in Ramstein-Miesenbach. Entlang der Strecke gibt es zehn Bahnhaltdepunkte und ein breites Gastronomieangebot. „Ich hoffe, dass auch überregional die Strecke eine Strahlkraft aufweist und Familien zu uns kommen!“ so Klaus Schillo.

Der Förderantrag wird in den nächsten Wochen an die ADD weitergeleitet. Sobald der Zuwendungsbescheid vorliegt, kann das Vorhaben starten!



Die abwechslungsreiche Route der Pfälzer-Seentour

Unsere LEADER-Projekte: Tolle Ausflugsziele für den Sommer



Sommer, Sonne, Urlaub! Fast am Ende der LEADER-Förderperiode 2014-2020 konnten wir schon viele Projekte in unserer Region unterstützen. Heute möchten wir Ihnen einige davon als tolle Ausflugsziele für den Sommer vorstellen.

Burg-Nanstein-Weg (Landstuhl)

Der neu beschilderte Rundwanderweg verbindet diverse Sehenswürdigkeiten der VG Landstuhl, wie die Burg Nanstein, den Heidenfelsen, die Marienkappelle oder den Bismarckturm mit Blick auf die westpfälzische Moordniederung und zeigt so die Vielfalt der Region. Federnde Waldpfade, schöne Aussichten und viel Geschichte machen die 12,8 km lange Strecke zu einem regionalen Highlight.

► <https://tinyurl.com/y2xjqcqh4>



Toller Ausblick von der Burg Nanstein! (Foto: VG Landstuhl)

Summer in the City! (Landstuhl)

Zahlreiche Veranstaltungen und Konzerte fallen in diesem Sommer der Corona-Pandemie zum Opfer. Nicht so in Landstuhl! Zwölf Wochen lang bieten zahlreiche Künstler*innen absoluten Musikgenuss vor der Stadthalle. Immer Samstags, Anmeldung erforderlich!

Nächste Termine:

22.08. – Goodlife | 29.08. – Nighthawk |

05.09. – Cha Lounge | 12.09. Luigi Botta & Friends

► <https://tinyurl.com/y4oq2d92>

Streuobstwiese und Verladerampe (Waldmohr)

Bei einer kleinen Wanderung in und um Waldmohr können Sie Ihr Wissen um Streuobstwiesen sowie die Anpflanzung und Pflege alter Obstsorten auffrischen. Entlang des Bergmann-Bauern-Wanderwegs tauchen Sie zudem in die Geschichte der ehemaligen Bergbauregion ein und besichtigen u.a. die Verladerampe des alten Grubenbahnhofs.

► <https://tinyurl.com/y3rggavg>

Käfer-Safari (Bruchmühlbach-Miesau)

Die Käfer-Safari zwischen Langwieden und Bruchmühlbach-Miesau ist der perfekte Wanderweg für die ganze Familie (auch mit Kinderwagen!). Worauf warten Sie noch? – Machen Sie sich mit Hirschkäfer Luca, Maskottchen des Wanderwegs, auf eine Entdeckungsreise zu Natur, Umwelt und den Bewohnern des Waldes!

► <https://tinyurl.com/yy7nxxsl>

Seewoog (Ramstein)

Am Seewoog in Ramstein können Sie sogar zwei unserer LEADER-Projekte besichtigen. Das neugestaltete Naherholungsgebiet lädt zu einem Sommerspaziergang ein. Die Arbeiten an den barrierefreien Kommunikations- und Spielräumen sind noch nicht vollständig abgeschlossen, aber ein Ausflug lohnt sich auf jeden Fall!

► <https://tinyurl.com/y523cbjs>



Immer einen Ausflug wert – der Seewoog! (Foto: Christian Hüge)

Vernetzung und Kooperation



Es gibt 321 LEADER-Regionen in Deutschland. Sie wurden eingerichtet, um die EU-Fördermittel für die Entwicklung des ländlichen Raums außerhalb der Landwirtschaft zu verwalten und in die Dörfer und kleinen Städte zu bringen. Ein Mal im Jahr kommen die Regionalmanagements und Geschäftsführungen sowie die Verwaltungsbehörden der Länder auf Initiative der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume zusammen, um sich auszutauschen und weiterzubilden. Die DVS sitzt bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung in Bonn und ist neben LEADER auch für diverse andere Förderungen im ländlichen Raum die Schnittstelle.

2019 trafen wir uns in Merseburg bei Halle in Sachsen-Anhalt. Neben Workshops sind auch Projektbesichtigungen in umliegenden LEADER-Regionen fester Programmbestandteil. Das zweite Projekt, das wir Ihnen vorstellen möchten, ist die **Eisenmühle ist Elstertrebnitz**.

Wussten Sie, dass Wunderkerzen mit Eisenstaub gemacht werden? Falls nicht, dann hätten Sie es spätestens auf der Führung in der letzten Eisenmühle Deutschlands erfahren. Die Betreiber haben die Eisenmühle gekauft, um sie zu einem Museum und Ausflugsziel zu entwickeln.

Hier geht's zur Eisenmühle: <https://www.eisenmuehle.de/>

Termine



**Stichtag des 8. Projektaufrufs:
 30. September 2020**

Dieses Angebot wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
 Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Mit Hilfe von LEADER konnte dieses Kulturdenkmal wiederhergestellt werden. Heute beinhaltet sie viele verschiedene Funktionen. Ein Café, das verpachtet wurde und für die Bewirtung von Touristen und Gästegruppen zuständig ist. Im Obergeschoss befindet sich ein mietbarer Saal, in dem z.B. auch ein Mal im Jahr das Leipziger Symphonie Orchester spielt. Hier lässt sich auch eine original erhaltene Turmuhr beobachten. Im Erdgeschoss neben dem Café ist die ehemalige Eisenpulverproduktion zu finden. Zwischen einer Bar und einer für Familienfeiern mietbaren Tafel befindet sich die Eisenmühle. Wie ein großes Laufband mit Eisenstangen, die gegeneinander reiben sieht die wasserkraftbetriebene Mühle aus. Bei Führungen wird sie immer noch gestartet.

Ein tolles Projekt und Ausflugsziel!



Kombination aus Museum, Café und Veranstaltungsraum: die Eisenmühle in Elstertrebnitz (Foto: entra GmbH)

In der nächsten Ausgabe berichten wir Ihnen über die aktuellen Planungen der kommenden LEADER-Periode und unsere Ehrenamtlichen Bürgerprojekte des 6. Aufrufs!

Impressum

LAG Westrich-Glantal e.V.

Am Neuen Markt 6 | 68877 Ramstein-Miesenbach

www.westrich-glantal.de  @lag.westrich-glantal

Regionalmanagement

Anne-Marie Kilpert

06302 / 9239 - 16

anne-marie.kilpert@entra.de

Redaktion

Tobias Weber

06302 / 9239 - 15

tobias.weber@entra.de

entra Regionalentwicklung GmbH
 Falkensteiner Weg 3 | 67722 Winnweiler